

Pressemitteilung

Thema Gesundheit – So informieren sich die Deutschen

Zweite Datenwelle der HINTS Germany-Studie jetzt „Open Access“ verfügbar

Berlin, 27. Oktober 2022 – **Das Interesse der deutschen Bevölkerung an Gesundheitsthemen ist grundsätzlich hoch. Mit der Corona-Pandemie ist das Thema Gesundheit weiter in den Fokus gerückt. Hatte das auch Einfluss auf das Informationsverhalten? Wie informierten sich die Deutschen zu Gesundheitsthemen? Eine Antwort liefern Daten der zweiten Befragungswelle des HINTS Germany – einer Trendstudie zum Gesundheitsinformationsverhalten der Stiftung Gesundheitswissen und des Hanover Center for Health Communication. Ab jetzt steht neben der ersten Erhebungswelle auch die zweite Welle „Open Access“ zur Verfügung.**

Wie und wo die Deutschen sich zu gesundheitlichen Aspekten informieren und auch welche Themen dabei im Vordergrund stehen, untersucht die Trendstudie „HINTS Germany“. Diese wurde Ende 2018 von der Stiftung Gesundheitswissen und dem Hanover Center for Health Communication gestartet. Nachdem die Daten der ersten Erhebungswelle bereits für wissenschaftliche Zwecke zur Verfügung stehen, können nun auch der Datensatz und die Studiendokumente der zweiten Welle angefordert werden.

Die zweite Welle der HINTS Germany-Studie

Die zweite Erhebung der HINTS Germany-Studie erfolgte zwischen Mai und August 2020, umfasste 2602 Befragte im Alter von 18-79 Jahren und ist repräsentativ für die deutsche Gesamtbevölkerung. HINTS Germany ist eine Adaption des [US Health Information National Trends Survey](#) (HINTS). Auch dieser ist im Open Access zugänglich. Das Wissen darüber, wie und wo sich Menschen zu gesundheitlichen Themen informieren, ist ein wichtiger Schlüssel zur Weiterentwicklung und Verbesserung von Inhalten. Letztlich trägt dieses Wissen dazu bei, die Gesundheitskompetenz von Menschen zu stärken und so Gesundheit und Prävention fördern.

Erste Ergebnisse der zweiten Erhebungswelle sind bereits in den „trendmonitor“-Ausgaben 4 bis 6 verfügbar. Diese und weitere Ausgaben finden Sie [hier](#).

Open Access – gut zugänglich und kostenfrei

Wie schon bei der ersten Erhebungswelle, stellt die Stiftung Gesundheitswissen neben dem Datensatz auch den Fragebogen und den Methodenreport für die zweite Erhebung zur Verfügung. Mit dem freien Zugang zu den Daten werden weitere Sekundäranalysen möglich – auch im internationalen Vergleich. Den Fragebogen und Methodenreport können Interessierte im freien Download auf der Seite der Stiftung herunterladen. Für den kompletten Datensatz kann über die Webseite eine Anfrage gestellt werden. Die Dokumente werden nach Prüfung der Angaben verschickt.

➤ [Hier geht es zum Open Access HINTS Germany](#)

Über die Trendstudie „HINTS Germany“:

HINTS steht für Health Information National Trends Survey. Aus den Ergebnissen der Studie lassen sich Implikationen für eine verbesserte Gesundheitskommunikation ziehen – bedarfsgerecht und an

der Zielgruppe orientiert. Die Studie startete Ende 2018 als erste langfristige, nationale Datenerhebung zum Thema Gesundheitsinformationsverhalten. Im Juni 2020 begann die Wiederholungsbefragung. => [Mehr zur Trendstudie HINTS Germany](#)

Kontakt für Presseanfragen:

Una Großmann

Leiterin Kommunikation

una.grossmann@stiftung-gesundheitswissen.de

T +49 30 4195492-20

F +49 30 4195492-99

Katharina Calhoun

Referentin PR und Marketing

katharina.calhoun@stiftung-gesundheitswissen.de

T +49 30 4195492-22

F +49 30 4195492-99

Über die Stiftung Gesundheitswissen:

Die gemeinnützige, operative Stiftung Gesundheitswissen mit Sitz in Berlin will die Kompetenz von Menschen in Deutschland im Hinblick auf Gesundheit und Prävention stärken und die Informationsasymmetrien zwischen Arzt und Patient abbauen. Dazu erstellt sie u.a. laienverständliche Gesundheitsinformationen auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, zeigt Präventionsmöglichkeiten sowie Behandlungsalternativen auf und fördert das Gesundheitswissen im Allgemeinen. Stifter ist der Verband der Privaten Krankenversicherung.